

JA zu mehr Aufenthaltszonen und Begegnungsorten!

JA zu mehr Grün statt Beton!

JA zu mehr Platz für alle Generationen, Gastronomie und Geschäfte!

JA für eine bessere Tramlinienführung!

JA für die grünste Innenstadt der Schweiz!

Die Basler Innenstadt braucht mehr Raum für Menschen und Natur -

für Geschäfte, Gastronomie und ein lebendiges Stadtleben ohne Tram-Barriere.

Basel bleibt eine Tramstadt, doch jetzt geht es um eine **grosse Weichenstellung**: eine Chance für Basel – gesellschaftlich, ökologisch und wirtschaftlich.

MEHR LEBENS-QUALITÄT MEHR BRUNNEN & BÄUME MEHR RAUM FÜR BEGEGNUNG MEHR SICHERHEIT FÜR ALLE MEHR NATUR IN DER STADT

Hier geht es zur Vision des Initiativkomitees:



go-basel-go.ch

Inkl. Visualisierungen der künftigen Basler Innenstadt!



Politische Gemeinde

Volksinitiative «GO Basel GO! Für mehr Lebensqualität in der Basler Innenstadt» (Innenstadt-Initiative)

Gestützt auf § 47 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 und auf das Gesetz betreffend Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 (IRG) reichen die Unterzeichnenden, im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten, folgende Initiative ein:

Die Kantonsverfassung Basel-Stadt vom 23. März 2005 wird wie folgt ergänzt:

§ 34a (neu) Gestaltung der zentralen Innenstadtachse

- ¹ Der Staat gestaltet die zentrale Innenstadtachse zwischen Barfüsserplatz, Marktplatz und Schifflände als Raum des öffentlichen Aufenthalts und der Begegnung.
- ² Er sorgt für eine städtebaulich hochwertige Gestaltung der Plätze und Strassen der zentralen Innenstadtachse, die den sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Interessen der Bevölkerung sowie der Nutzenden Rechnung trägt. Dazu gehören Begegnungs- und Aufenthaltsplätze mit grosszügigen Baumanlagen und Grünflächen, Brunnen, entsiegelten Flächen sowie konzentrierte Veloeinstellanlagen, welche die Aufenthaltsflächen nicht beeinträchtigen.
- ³ Er trifft die notwendigen Massnahmen, damit kein öffentlicher Verkehr auf der zentralen Innenstadtachse verkehrt und diese frei von Tramgleisen ist. Zulässig sind öffentliche Mobilitätsangebote zur internen Erschliessung. Die Anbindung des Barfüsserplatzes via Steinenberg und Kohlenberg sowie der Schifflände an das Netz des öffentlichen Verkehrs bleibt gewährleistet.
- ⁴ Die zentrale Innenstadtachse umfasst den Raum zwischen Barfüsserplatz und Schifflände einschliesslich Falknerstrasse, Gerbergasse, Rüdengasse, Marktplatz, Marktgasse, Fischmarkt und Spiegelgasse.

Politische Gemeinde unbedingt ankreuzen	9 Gut leserlich schreiben
Pro Bogen nur stimmberechtigte Unterzeichnende	aus der gleichen Gemeinde

☐ Basel ☐ Riehen

Name in Blockschrift	Vorname in Blockschrift	Geb. Tag. N	Datum Ionat. Jah	Wohnadresse Strasse, Nr.	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Bettingen

Bitte Name und Adresse eigenhändig, in deutlicher Blockschrift und vollständig ausfüllen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Art. 282 Strafgesetzbuch strafbar. Die Initiative kann von der Mehrheit der im Zeitpunkt der Rückzugserklärung stimmberechtigten Mitglieder des Initiativkomitees zurückgezogen werden (§12 Abs. 1 IRG).

Mitglieder des Initiativkomitees: Sibel Arslan, Jacques Herzog, Salome Hofer, Michael Hug (Präsident), Franz-Xaver Leonhardt, Pierre de Meuron, Moritz Suter und Jacqueline Ullrich.

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen bis am 31. März 2027 einsenden an Verein GO Basel GO!, Aeschenplatz 6, 4052 Basel Publikation im Kantonsblatt: 22. Oktober 2025